



St. Nikola

Donau

klein,
fein,
ein-
fach
sein

Gemeindemitteilung

Folge 9/2011, 40. Jahrgang



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Ich darf mich mit der Bitte an Sie/Dich wenden, etwas Zeit zum Lesen der 9. Gemeindemitteilung dieses Jahres auf zu wenden.

Konkrete Formen nimmt die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Sarmingstein, St. Nikola und Struden an. Die Verhandlung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung am 6. September 2011 verlief sehr konstruktiv. Der Auftrag als Generalunternehmer für die Errichtung der Hochwasserschutzmaßnahmen erhielt die Perger Baufirma Habau. In einem Infoabend am 6. Oktober erhielten alle betroffenen Familien Informationen über den Bauzeitplan und die Arbeitsschritte in den nächsten Monaten von Planer DI Grabner, den Vertretern der Firma Habau sowie des Büros Krückl in Perg, welches mit der örtlichen Bauaufsicht beauftragt ist. Am 17. Oktober begannen Bodensondierungen bei allen Objekten, wo Zu- bzw. Ersatzbauten vorgesehen sind. Geplant ist bei den Objekten Sarmingstein Nr. 6 und Nr. 10 sowie St. Nikola Nr. 27 mit den Baumaßnahmen zu beginnen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig der Vertrag über den Verkauf des gemeindeeigenen Hauses St. Nikola Nr. 1 an Frau Mag. Anna Maria Brandstätter beschlossen. Die Rahmenbedingungen für einen Verkauf des Gemeindeanteiles am Haus Sarmingstein Nr. 5 an den zweiten Eigentümer, die Kommune Sarmingstein, wurde ebenfalls beschlossen. In beiden Fällen konnten Käufer gefunden werden, die gewährleisten, dass die Objekte bestmöglich genutzt bzw. Instand gehalten werden. Sollte es Kaufinteressenten an weiteren Gemeindeobjekten geben, bitte ich dies am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Seite, Inhalt:

- 2,3 Gemeinderatssitzung vom 29.9.2011
- 4 Tag der offenen Tür, Landwirtschaftsschule Katsdorf
- 5 Telefonseelsorge, Notruf
- 6 Zivilschutzstipp, Mach dich sichtbar
- 7 Begegnungscafe Volkstanzgruppe
Einladung zum Cafe KG
- 8 Kindergartenbeginn, Einladung zum
Laternenfest, Biokompakt offene Stellen
- 9 Erntedankfest
- 10 Segnung Nepomukkapelle
- 11 Familienfest
- 12,13 Betriebsausflug der Gemeinde,
Einladung zur Weihnachtsbuchausstellung
- 14 Bürgermeistertreffen, VS-Beginn
- 15 Naturschutztermine, Hundekundekurs,
Leben braucht Erinnerung, Terminbekanntgabe,
- 16 Patienten- und Pflegevertretung,
Famos, Agrarfoliensammlung
- 17 Terminkalender, ASZ Grein, Trenkwaldner
- 18 Bauverhandlungstermin, Geburtstage, Fischer-
kurs
- 19 ÖBB Seniorenmobilitätsberatung
- 20 Region Strudengau

Ihr/Dein Nikolaus Prinz

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 29. September 2011

Am Donnerstag, den 29. 09. 2011 fand die dritte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Kenntnisnahme des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2010**

Der vorliegende Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Über 98 % des Abganges des ordentlichen Haushaltes 2010 wurden vom Land OÖ bereits mittels Bedarfszuweisung abgedeckt.

◆ **Kenntnisnahme von Ausschussberatungen**

Die Berichte über die Ausschusssitzungen vom 17. 05. 11 (Ausschuss für Jugend-, Familien- u. Seniorenangelegenheiten, Obmann GR Franz Jakob: Kinderferienprogramm) bzw. vom 24. 06. und 19. 09. 11 (Schule-, Kindergarten-, Kultur- u. Sportausschuss, Obmann GR DI Karl Rumetshofer; 500-Jahr-Feiern, Nikolausfest) wurden zur Kenntnis genommen.

◆ **Beratungen und Beschlüsse zum Nikolausfest**

Die im Ausschuss in der Sitzung vom 19. 09. 2011 vorgeschlagene Vorgangsweise bezüglich Bestellungen, Sonderbelege, Marke, Verkaufspreise, usw. wurde vom Gemeinderat beschlossen.

◆ **Beratung und Beschluss der Satzungsänderung für den Wirtschaftspark Perg – Machland**

Der Gemeinderat genehmigte die in der Gründungsver-

sammlung des Gemeindeverbandes vorgeschlagene Satzungsänderung vollinhaltlich.

◆ **Besprechung und Beschlussfassung zu Wohnungsvergaben**

Die Vergabe der Wohnungen Struden 7/2 (per 01.07.2011) und Struden 7/4 (per 01.11.2011) an die jeweils einzigen Bewerber wurde genehmigt.

◆ **Beratung und Beschluss einer Lärmschutzverordnung für St. Nikola an der Donau**

Die bereits vor der Beschlussfassung vier Wochen an der Amtstafel als Entwurf angeschlagene Lärmschutzverordnung für im Wesentlichen die Ortsgebiete der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau wurde mit einer geringfügigen Änderung beschlossen und wird nun wieder für 2 Wochen an der Amtstafel kundgemacht.

◆ **Beratung und Beschluss zur Änderung des Dienstpostenplanes für den Kindergarten**

Der Dienstpostenplan des Kindergartens wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde an den aktuellen Personalbedarf angepasst.

◆ **Besprechung und Beschluss einer Änderung**

der Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung der Kläranlage Grein (Betriebskostenaufteilung)

Die in einer gemeinsamen Besprechung mit der Stadtgemeinde Grein erarbeitete und auch bereits vom Gemeinderat Grein beschlossene Änderung der Vereinbarung wurde vollinhaltlich genehmigt.

◆ **Beratungen und Beschlüsse zur Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes und zur Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Heindl (Hochwasserschutzbau)**

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Vorgaben des Landes OÖ wurde mit der Einleitung der gegenständlichen Widmungsänderung auch die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

◆ **Besprechung und Genehmigung der Verträge bezüglich der alternativen Hochwasserschutzmaßnahmen**

Der Gemeinderat genehmigte nicht nur die Verträge, bei denen die Gemeinde als Liegenschaftsbesitzer beteiligt ist, sondern auch alle übrigen, denen die Gemeinde als Vertragspartner beitrifft.

◆ **Beratung und Beschlüsse zu Grundverkäufen (Feistl, Gatterbauer)**

Es wurden die Grundsatzbeschlüsse gefasst, die gegenständlichen Grundstücksteile an die jeweiligen Kaufinteressenten abzugeben. Entsprechende Verträge können nun ausgearbeitet werden.

◆ **Beratung und Beschluss der Grundübertragung aus dem öffentlichen Gut an die Familie Artner, Hirschenau**

Die Übertragung einer Fläche von insgesamt 123 m² aus dem öffentlichen Gut in Privatvermögen zu einem angemessenen Preis wurde beschlossen.

◆ **Beratung und Beschluss zum Verkauf des Hauses St. Nikola 1**

Der vorliegende Entwurf des Vertrages, mit dem die Liegenschaft St. Nikola 1 an Frau Mag. Anna Maria Brandstätter verkauft werden soll, wurde vollinhaltlich beschlossen.

◆ **Beratungen und Beschluss zum Verkauf des Hauses Sarmingstein 5**

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Haus Sarmingstein 5, das bereits zu 32 % der Kommune Sarmingstein gehört, zur Gänze an diese zu verkaufen. Ein entsprechender Kaufvertrag soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgelegt und beschlossen werden.

◆ **Bericht über die Zustimmung des Gemeindevorstandes zur Ausschreibung bzw. Vergabe von Leistungen für die Errichtung des Gemeindezentrums Neu durch die FVI der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau & Co KG**

Die Zustimmung des Gemeindevorstandes in seinen Sitzungen vom 29. 06. und 26. 09. 2011 zu neunzehn Auftragsvergaben wurde zur Kenntnis genommen. Da es sich bei den vergebenen Aufträgen zum Teil um Einrichtungsgegenstände handelt, müssen die jeweiligen Kosten im Sinne der steuerrechtlichen Bestimmungen noch zwischen der Gemeinde und der VFI KG aufgeteilt werden.

UVP Verhandlung





Einladung zum

Tag der offenen Tür (Schulinformationstag)

am Sonntag, 13. November 2011

11.00 bis 16.00 Uhr in der

Landwirtschaftlichen Fachschule Katsdorf

- **Information über die Fachschule und die Ausbildungsmöglichkeiten**
Neu: Schulmodell „Land-Wirtschaft“
- **Besichtigung von Schule und Internat**, Freizeiträumen, EDV-Räumen, Lehrwerkstätten, Labors und Verarbeitungsräumen – Führungen in Kleingruppen
- Tag der **offenen Klassen- und Werkstättentür** – Schüler/innen bei der Praxis
- **Genießen** Sie im Speisesaal das **Mittagessen** oder eine **Jause**, Produkte aus der schuleigenen Fleischverarbeitung, Hausbrot, Mehlspeisen, Kaffee, Apfelsaft, Most, etc.
- Bunt **Rahmenprogramm**

Informieren Sie auch Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landwirtschaftliche Fachschule Katsdorf
ZUKUNFTSORIENTIERTE VIELFALT
... DEIN VORTEIL!



SPEZIALGEBIETE:

- Rinder- und Schweinehaltung
- Ackerbau, Grünlandwirtschaft
- Biolandbau, Direktvermarktung
- Waldwirtschaft, EDV
- Metall- und Holzbearbeitung

Für den praktischen Unterricht stehen zur Verfügung:

- Schuleigener Landwirtschaftsbetrieb (Acker, Wiesen, Wald)
- 15 Tierhaltungs-Demobetriebe
- 2 EDV-Räume und Labors
- Bestens eingerichtete Werkstätten und Verarbeitungsräume

Infos: Tel. 0 72 35 / 88 002 · Fax-DW 18
E-Mail: lwbfs-katsdorf.post@ooe.gv.at
<http://lws-katsdorf.eduhi.at>

NEU: EDU-Technik!

Das ist mein (Schul)TYP!



TelefonSeelsorge – Notruf 142

Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“. So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

Die TelefonSeelsorge OÖ feiert im Oktober 2011 ihr 45-Jahre-Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums freuen wir uns, wenn die TelefonSeelsorge im Herbst in vielen Ihrer Publikationen erscheint. Wir haben dazu Inserate und Sujets in verschiedenen Formaten entwickelt, damit sie sich möglichst einfach in die Layoutierung Ihrer Medien einarbeiten lassen. Ebenso haben wir obigen Textvorschlag, der zu den Inseraten dazu gestellt werden könnte.

Die Sujets und Inserate der TelefonSeelsorge – Notruf 142 können in verschiedenen Formaten (in Farbe und schwarz-weiß) von der Homepage der TelefonSeelsorge downgeloadet werden:
<http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge>

TelefonSeelsorge - Notruf 142
4040 Linz, Schulstraße 4
Tel.: 0732 / 731313
mailto: telefonseelsorge@dioezese-linz.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

Unser Tipp

.... für Fußgänger:

- ✓ helle Kleidung tragen
- ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

.... für Radfahrer:

- ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- ✓ Leuchtpedale
- ✓ Speichenreflektoren
- ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren

.... für Motorfahrzeuglenkende:

- ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren



Der ÖÖ. Zivilschutzverband verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger.

UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!



Reflektierenden Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) gratis beim

Zivilschutz-Landesverband Oberösterreich
SICHER ist SICHER!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



ÖÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Begegnungscafe

Den ersten Begegnungscafe nach der Sommerpause organisierte am ersten Septembersonntag die Trachten- und Volkstanzgruppe St. Nikola.



Eifrige Vorbereitungsarbeiten nach der Sommerpause bei v.l. Marianne Leitner, Maria Lumesberger, Maria Kern, Elisabeth Aigner und Margret Friesenecker.



Nach getaner Arbeit gönnten sich auch die Helfer/innen ein zweites Frühstück.



Gute Stimmung bei Annemarie und Maria Raffezeder, Josefa Gerlinger, Margit Aigner und Franz Klampfer.



Gemütliches Frühstück genießen hier Johanna Rosenthaler, Maria und Franz Jakob, Manfred Schmutz, Edwin Gerlinger und Bgm. Nikolaus Prinz.

Einladung

zum Begegnungscafe des Kindergartens

Am 6. November 2011 lädt Sie der Kindergarten herzlich nach der heiligen Messe zum Begegnungscafe ein.

Von den freiwilligen Spenden können wieder neue Spielsachen gekauft werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das Kindergartenteam

Kindergartenbeginn

Mit 5. September 2011 begann für 18 Kindern das Kindergartenjahr 2011/12.

Da zwei unter 3-jährige Kinder und ein Integrationskind den Kindergarten besuchen, wird das Kindergartenteam Leiterin Lena Untersteiner und Margit Fischer von einer 3. Kraft unterstützt. Derzeit fungiert Manuela Hinterkörner als Stützhelferin. Ab 1.11.2011 wird Frau Gerlinde Gahbauer das Team unterstützen.

Die Kinder haben sich nach ein paar Wochen nun erfolgreich im Tagesgeschehen eingelebt.



Einladung zum Laternenumzug



Am Donnerstag, **10. November 2011**, findet das **Martinsfest** des Kindergartens statt.

Alle, die gerne am Laternenumzug teilnehmen wollen, treffen sich bitte um **ca. 17.15** vor dem Gemeindezentrum St. Nikola 16.

Wenn jemand eine Laterne besitzt, kann er diese gerne mitnehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kindergarten!

BIOKOMPAKT® Heiztechnik GmbH

Stellenangebote für St. Nikola!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Facharbeiter/innen mit Kenntnissen im **Metallbearbeitungsbereich**
Facharbeiter/innen mit Kenntnissen in der **Elektroniktechnik**
für Innen- und Aussendienst.

- mit abgeschlossenem Präsenzdienst und
- Führerschein B.
- Führerschein C und
- Staplerschein wären von Vorteil.

Mindestentlohnung: €1.786,- Brutto für
38,5 Std. pro Woche, Bereitschaft zur Überzahlung

Bewerbung mit Lebenslauf an:

Herrn Raimund Gerlinger 4391 Waldhausen Froschau 79

Tel.: 07260 4530 weitere Informationen unter www.biokompakt.com



Erntedankfest



Die von der Katholischen Jugend gestaltete Erntekrone trugen Marietta Friesenecker, Sarah Aigner, Robert Fischer und Oliver Aigner (verdeckt).



Die Goldhaubenfrauen wie hier Rosemarie Pröglhöf, Christine Haidvogel und Margit Aigner nahmen ebenfalls teil.

Die Kindergartenkinder waren aktiv in das Erntedankfest eingebunden.



Norbert Pöcksteiner und Sabine Grünberger mit ihren Kindern Lorenz und Klara.

Maria Lumesberger, Maria Raffezeder und Renate Unterweger organisierten den Pfarrcafe.

Am Sonntag, den 2. Oktober wurde das Erntedankfest gefeiert. Der Festzug von der Fischerbrücke zur Pfarrkirche wurde von der Musikkapelle angeführt.

Pfarrer Berthold Müller war wenige Wochen nach seiner Knieoperation schon wieder im Einsatz und hat den Festgottesdienst zelebriert. Im Anschluss an die Messe lud die Bauernschaft zum Begegnungscafe in den Pfarrhof ein.



Segnung

Am 15. Oktober 1911 wurde die Kapelle neben der Volksschule geweiht. Die zu Ehren des heiligen Johannes Nepomuk errichtete Kapelle musste anlässlich des Straßenbaues der jetzigen B 3 abgerissen werden und wurde mit Spenden neu gebaut. Anlässlich des 100. Weihetages wurde am

Sonntag, den 16. Oktober 2011 im Anschluss an den Gottesdienst mit einer kleinen Feier daran erinnert. Ein Danke den Pfarrmitarbeiterinnen für die Vorbereitungsarbeiten.



Klaus Leonhartsberger, Michael Fasching, Johann Lumesberger und Franz Leonhartsberger umrahmten die Feier musikalisch.



Pfarrer Berthold Müller, hier mit den Ministranten, freute sich über rege Beteiligung.



Viele Gottesdienstbesucher gingen zu Johannes Nepomuk Kapelle

Familienfest

Das Familienfest 2011 wurde am 11. September beim neuen Gemeindezentrum veranstaltet. Im

Gegensatz zum Vorjahr wurde wieder auf die übliche Intensität zurück gefahren. Für Kinder war

die Vorstellung des Kasperltheaters im Bauhof ein besonderer Höhepunkt.



ÖAAB Obmann Walter Lehner organisierte von Gastwirt Hannes Ettlinger den Wuzzeltisch, der wie hier von Jonathan, Alexander, Sophie, Andrea und Valentin eifrig genutzt wurde.



Vizebgm. Engelbert Freudenschuß war mit seinen Schauspielkolleginnen für die Theateraufführung verantwortlich.



Bei den Mehlspeisen halfen u.a. v.l. Margret Friesenecker, Marianne Leitner, Margit Fischer und Lehner Josefa.



Leuchtende Kinderaugen und viel Applaus als Lohn für die Akteure des Kasperltheaters.



Bei der Ausschank halfen u.a. v.l. Franz Leitner, Franz Leonhartsberger und Stephan Haider.



Josef Steinkellner aus dem kleinen Yspertal begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Betriebsausflug

Gemeindebedienstete und Gemeindevorstandsmitglieder genossen am 3. Oktober bei herrlichem Herbstwetter den heurigen Betriebsausflug. Gestärkt von einem zweiten Frühstück in der Bäckerei Weinberger in Ybbs, besichtigten wir das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. Von Ybbs ging es weiter in das Yspertal zum Startpunkt der Ysperklamm. Direkt beim Gasthof „Forellenhof“ beginnt der Wanderweg durch die Ysperklamm. Beeindruckt von der Ysperklamm waren wir nach ein-

einhalb Stunden wieder beim Ausgangspunkt. Auf der überdachten Terrasse des Gasthauses glichen wir den Kalorienhaushalt mit einem guten Essen wieder aus. Nach einer ausführlichen Mittagsrast fuhren wir nach Plaika zur Kittelmühle. Die Familie Taubinger begrüßte uns mit erfrischenden Getränken, bevor uns Herr Taubinger durch den Betrieb führte. Beeindruckend war u.a. wieviel Technologie einerseits und Hygienebestimmungen andererseits einzuhalten sind. Der Weg vom

Getreide zum fertigen Mehl war sehr interessant. Um die Qualität der Produkte auch zu testen, nutzten wir die Möglichkeit zum Einkauf. Der Abschluss des Betriebsausfluges bildete die Einkehr im Gasthaus zur „Roten Säge“ der Familie Bamberger. Ein Danke an Herrn Mayrhofer, der uns wieder einen Kleinbus zur Verfügung stellte, der FF St. Nikola für das Kommandofahrzeug sowie AL Radmüller und die drei Gemeindevorstandsmitglieder für ihre finanziellen Beiträge.



Kurze Rast bei der „anstrengenden Wanderung“, wie hier v.l. Margit Aigner, Margit Fischer, Manuela Hinterkörner, Sonja Aigner und Lena Untersteiner.



Im Forellenhof der Familie Haslreiter genossen wird die Mittagsrast.



Gruppenfoto vor dem Forellenhof



Herr Taubinger (3.v.r.) führte uns durch den Betrieb. Hier erläuterte er Produktproben.



Einladung zur Weihnachtsbuchausstellung der Bücherei St. Nikola

Die Bücherei St. Nikola organisiert heuer wieder eine Weihnachtsbuchausstellung im Pfarrhof. Die Ausstellung umfasst unter anderem eine große Auswahl an Kinder-, Jugend – und Erwachsenenliteratur, zahlreiche Sachbücher, Lern – und Förderhilfen.

Passend zur bevorstehenden Advent– und Weihnachtszeit werden auch wunderschöne Geschenk–bände, Koch– und Bastelbücher sowie Bücher mit den schönsten Weihnachtsgeschichten angeboten.

Die ausgestellten Bücher können vor Ort sofort bestellt werden und kommen dann rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest an.

Während der Ausstellungszeiten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir verwöhnen unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie heißem Tee oder Punsch und pikanten Köstlichkeiten.

Die Ausstellungszeiten sind: Samstag, 19. November 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 20. November 2011 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sollte jemand an diesen Tagen keine Zeit haben, aber an einer Bestellung interessiert sein, bin ich jederzeit unter der Telefonnummer 0664/1614148 zu erreichen.

Büchereileitung:
Ingrid Gutenbrunner

Bürgermeistertreffen

Einmal im Jahr treffen sich die ehemaligen Bürgermeister der ÖVP des Bezirkes Perg. Leopold Fasching lud seine Kollegen am 13.9.2011 nach St. Nikola ein. Nach Kaffee und Kuchen als Start im Hotel zur Post ging es zu den neuen Gemeindeeinrichtungen. Vizebgm. Engelbert Freudenschuß und Amtsleiter Hubert

Radlmüller führten die Gruppe durch die fast fertigen Räumlichkeiten. Das herrliche Herbstwetter wurde zu einer kleinen Wanderung in Sarmingstein genutzt. Beim Kleinwasserkraftwerk (Jacobiwerk) gab Eigentümer Johann Taubinger einen interessanten Einblick in die Welt der Kleinwasserkraftwerke. Über Verschö-

nerungsweg und Rundturm ging es zurück zum Gasthaus Ettlinger, um sich bei einer guten Jause wieder zu stärken. Den Abschluss bildete ein Gedankenaustausch mit Bgm. Nikolaus Prinz, der nach einer Sitzung im Nationalrat am frühen Abend zur Gruppe kam.



Herr Taubinger bei seinen Ausführungen zum Jacobi-Kleinwasserkraftwerk.



Die Teilnehmer/innen stellten sich im Außenbereich des Kindergartens mit Amtsleiter Ing. Radlmüller und Vizebgm. Engelbert Freudenschuß.

Volksschule - Schulbeginn

Mit Montag, 10. September 2011 begann für 30 Kinder das Schuljahr 2011/2012 in der Volksschule St. Nikola. Direktor Alfred Grohmann ist seit dem Beginn dieses Schuljahres auch Direktor in der

Volksschule Bad Kreuzen. Die 1./2. Schulstufe unterrichtet Petra Killinger und die 3./4. Schulstufe Brigitte Kleinbruckner mit Unterstützung von Alexandra Haderer. Werklehrerin Gabriela Wegerer

und Religionslehrer Werner Leitner unterrichten die 4 Klassen in Werken und Religion. Für eine saubere Schule sorgt Manuela Hinterkörner.



1./2. Schulstufe



3./4. Schulstufe.

Termine des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz und Sprechtag des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz bei der Bezirkshauptmannschaft Perg

Nachstehend werden die voraussichtlichen Termine bis Ende 2011, an denen Herr **DI Harald Goldberger, Regionsbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz**, im politischen Bezirk Perg zu Begutachtungen in Naturschutzangelegenheiten zur Verfügung stehen wird, bekannt gegeben:

08. November 2011 **06. Dezember 2011**
22. November 2011 **19. Dezember 2011**

Es wird jedoch ersucht, im Anlassfall (z.B. bei geplanten Vorsprachen von Kunden) einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg telefonisch (**07262/551-67407, 67408 oder 67409**) Kontakt aufzunehmen.

Gleichzeitig werden nachstehend auch die Sprechtag von Herrn **Mag. Johannes Moser, Bezirksbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz**, bis Ende 2011 bekannt gegeben:

08. November 2011
06. Dezember 2011

An diesen Tagen wird der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Anfragen bzw. Auskünfte hinsichtlich geplanter Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Tel. Anmeldung erforderlich!
(07262/551-67407, 67408 oder 67409)

1971

2011

40 Jahre

ÖGV Hundeschule Perg

Vortrag

SACHKUNDENACHWEIS

Mittwoch 9. Nov. 2011, 19.00 Uhr

Vereinsheim, 4320 Perg
Abfahrt Perg Süd, rechts über die B3,
nach ca. 150 m rechts

Vortragende:

Frau Dr.med.vet. Daniela Wöckinger
ÖKV-Trainerin Frau Margit Guttmann

Kosten: Euro 20,00

Anmeldung und Infos:

Martin Moser: 0664/335 17 16

hundeschuleperg@aon.at



Bekanntgabe der Veranstaltungstermine für das Jahr 2012:

Da der Veranstaltungskalender 2012 bereits in Arbeit ist, ersuche ich alle Vereine, Gruppe und Institutionen, die geplanten Veranstaltungen bei der Terminabsprache am 30.10.2011, 19.30 Uhr, GH Ettlinger bzw. beim Gemeindeamt schriftlich oder telefonisch ehestmöglich bekannt zu geben.

(Fr. Aigner Margit, Tel. 07268/8155-30)

Danke!

Leben braucht Erinnerung

Die Betreuung des „letzten Gartens“ leistet oft einen wesentlichen Teil zur Trauerarbeit bei, und hält unsere Lieben in Ehren. Entsprechend werden die Gräber mit Blumen, Kerzen, Figuren und Arrangements verschönert. Oftmals lässt sich jedoch eine regelmäßige Betreuung aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht vereinbaren. Abhilfe schaffen hier Jahrespflegeaufträge oder Grabneugestaltungen.

Blumen Luger bietet in St. Nikola sowie im gesamten Strudengau Pflegepakete zu fixen Preisen und transparenten Leistungen an. Details dazu erfahren sie am besten direkt bei Blumen Luger vor Ort, oder unter 07268/460.



Oö. Patienten- und Pflegevertretung beim Amt der Oö. Landesregierung

SPRECHTAG

im Bezirk Perg

Die **Oö. Patienten- und Pflegevertretung** hält am

Dienstag, 15. November 2011

von 9.00 – 12.00 Uhr

bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg**

1. Stock, Sitzungszimmer

einen Sprechtag ab.

ACHTUNG

ANMELDUNG ERFORDERLICH:
Bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg**
unter der **Telefonnummer 07262/551-0**
bis **spätestens Freitag 11. November 2011**

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beim Amt der Oö. Landesregierung



Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg

Bürozeiten: Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Tel. 07262/57609

E-Mail: famos.perg@utanet.at; www.famosperg.at

Pubertät—Großbaustelle Gehirn

Achtung wegen Umbau geschlossen

Termin: Donnerstag 27. Oktober 2011

Beginn: 19.30 Uhr

Kann weniger auch mehr sein?

Termin: Donnerstag 3. November 2011

Beginn: 19.30 - 22.00 Uhr

Manche Kinder brauchen eine 2. Chance

Termin: Donnerstag 24. November 2011

Beginn: 19.30 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

Termin: 25. und 26. November 2011

Kursdauer 11 Stunden

Agrarfoliensammlung Herbst 2011

Die Termine für die Agrarfoliensammlung im Herbst bei den 6 *Übernahmestellen* sind wie folgt:

Übernahmestelle	Termin	Zeit
Biogasanlage Münzbach	27.10.2011	8:00 - 12:00/13:00 - 15:00 Uhr
Biogasanlage Saxen	02.11.2011	8:00 - 12:00 Uhr
Gemeindebauhof Waldhausen	02.11.2011	13:00 - 16:30 Uhr
Lagerhaus Pabneukirchen	03.11.2011	8:00 - 12:00/13:00 - 16:30 Uhr
Lagerhaus Perg	03.11.2011	13:00 - 16:30 Uhr
Lagerhaus Lungitz	04.11.2011	15:00 - 17:00 Uhr



**Folien und Netze sind
unbedingt zu trennen!**



**Maschinenring
Perg**

07262/53404

Auszug aus dem Terminkalender:

26.10.	Seniorenbund – Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes	Gasthaus Ettlinger	10.00 Uhr
29.10.	Jahreshauptversammlung ESV-St. Nikola	Hotel zur Post – Danzer	19.30 Uhr
30.10.	Terminabsprache für das Jahr 2012	Gasthaus Ettlinger	19.30 Uhr
1.11.	Allerheiligen		
2.11.	Allerseelen		
10.11.	Martinsfest	Kindergarten	
11.11.	Seniorenbund Landesball	Brucknerhaus Linz	
20.11.	Auszahlung Sparverein Donauland	Hotel zur Post-Danzer	10.30 Uhr
23.11.	Seniorenbund-Dreschertanz		14.00 Uhr
26.11.	Adventkranzweihe	Pfarrkirche Kirche Sarmingstein	16.00 Uhr 17.00 Uhr
27.11.	Musikermesse	Pfarrkirche	8.30 Uhr
27.11.	Sparverein Säbnich Auszahlung	GH Ettlinger	11.00 Uhr
4.12.	Seniorenbund Adventkonzert	Brucknerhaus Linz	

Altstoffsammelzentrum Grein



Das neue Altstoffsammelzentrum in Panholz 37 gegenüber der Kläranlage Grein – St. Nikola ist ab **Mittwoch den 12. Oktober 2011 geöffnet.**

Neuer Kontakt des ASZ Grein

Panholz 37
4360 Grein
+43 664 43 188 66

Künftige Öffnungszeiten des neuen ASZ Grein:

Mittwoch 08:00 – 18:00 Uhr (durchgehend)

Freitag 08:00 – 18:00 Uhr (durchgehend)

www.trenkwalder.at



trenkwalder

Mit Trenkwalder finden Sie schnell den richtigen Job.

Trenkwalder, Österreichs Branchenführer, eröffnet Ihnen eine Vielzahl an Jobchancen. Seit mehr als 25 Jahren sind wir der verlässliche Partner für alle, die ihre Karriere zur vollen Entfaltung bringen wollen. Wir sind ein österreichisches Familienunternehmen und mit mehr als 53.000 Mitarbeitern einer der führenden Personaldienstleister in Europa.

Wie auch immer Sie Ihre berufliche Zukunft gestalten wollen - Trenkwalder begleitet Sie mit seinem deskripten Drabz zum Arbeitsmarkt und erstklassigen Kontakten zu Topunternehmen vieler Branchen. Dabei gehen unsere Leistungen weit über die der reinen Vermittlung hinaus: unsere Jahrgangsten fördern Ihre berufliche Entwicklung und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Chancen besser nutzen können. Mit nur einer Bewerbung wird der Eintritt in viele Unternehmen ermöglicht.



Aktuell suchen wir für Einsätze bei der Firma Engel Austria GmbH.



**ElektrikerInnen,
CNC DreherInnen/FräserInnen
MechatronikerInnen und
KFZ-MechanikerInnen**

WIR BIETEN:

- persönliche Betreuung durch Ihren Trenkwalder Jahrgangsten
- attraktive Entlohnung
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- Übernahmemöglichkeit

Trenkwalder Personaldienste GmbH,
Barr Alexander Kasz
4310 Raasdorf, Dieselstraße 2
☎: 06 87 07 - 20 30
aljobmofhassoo3@trenkwalder.com

die zukunft der arbeit

voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:

Mittwoch, 23. November 2011

Telefonische Anmeldung bei Fr. Aigner,
Tel. 07268-8155-20 erforderlich!

Geburtstage



Wir gratulieren:

30.09. Annemüller Katharina 91 Jahre
03.10. Schauer Karl 75 Jahre
16.10. Leitner Hermine 70 Jahre



Zur Erlangung der OÖ Fischerkarte auf Lebenszeit findet eine Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt.

WICHTIG: Anmeldung ab sofort per mail an: fischerkurs@gmx.net

Anmeldeabend: Mittwoch, den 2. November 2011 von 17.00 bis 19.00 Uhr!

Ort: Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller), 4320 Perg, Hauptplatz 5

Kurstage:

Freitag, 4. November und Freitag, 18. November 2011

von 15.00 bis 21.00 Uhr

Der Kursbeitrag von € 93,30 kann ab sofort auf folgendes Konto einbezahlt werden:

Kto Nr. 9.502.428, BLZ 34777, Raika Perg, Wortlaut:

Fischereirevierausschuss Naarn - Perg

Weitere Auskünfte: Andreas Leonhardsberger,

Tel. 0664/823 0345

Ich hoffe Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/Dein

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Oktober 2011

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Senior Mobil
Oberösterreich



Für alle Seniorinnen und Senioren da - die ÖBB-SeniorenmobilitätsberaterInnen!

Ältere Menschen sind eine wichtige Kundengruppe für die öffentlichen Verkehrsunternehmen, denn sie bleiben heute länger mobil und unternehmen gerne Ausflüge.

Gesundheit, Kultur, Genuss und besonders Reisen stehen bei den SeniorInnen an erster Stelle – deshalb haben sich die ÖBB in Oberösterreich entschlossen, spezielle SeniorenmobilitätsberaterInnen auszubilden.

- Sie benötigen **Informationen** zum Reisen mit den ÖBB?
- Sie möchten wissen, wie Sie zu Ihrer **Fahrkarte** kommen?
- Sie suchen Ihre persönliche **Verkehrsverbindung** im Internet?
- Sie brauchen Hilfe beim **Fahrkartenautomaten**?
- Sie sind schon länger nicht mehr mit der Bahn gefahren und möchten es wieder einmal versuchen?

Die ÖBB-SeniorenmobilitätsberaterInnen stehen Ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite und organisieren **Informationsveranstaltungen**, auch zum ÖBB-Fahrkartenautomaten, für Gruppen nach Vereinbarung!



ÖBB

Jetzt kommt Bewegung rein

Senioren- MobilitätsberaterInnen in Oberösterreich



oberoesterreich.oebb.at

Region Perg



Jack Valencak

✉ jack221@gmx.at

☎ 0664/ 88 769 809

Erreichbar:

Di, 9-12 Uhr und Do, 16-18 Uhr

Region Schärding



Alois Päcklar

✉ alois.paecklar@live.at

☎ 0664/ 88 769 810

Erreichbar:

Di, 9-12 Uhr und Do, 16-18 Uhr

Senior Mobil
Oberösterreich



Senior Mobil
Oberösterreich



Informationen zu den ÖBB erhalten Sie im Internet unter oberoesterreich.oebb.at und beim ÖBB CallCenter 05-1717 zum Ortstarif.



Themenkreissitzung aller Themenkreise der Leader Region Strudengau zum Thema „Mühlviertler Ressourcenplan.“

Am Mittwoch, den 21. September 2011 fand die Leader-Themenkreissitzung zum Projekt "Ressourcenplan Mühlviertel" im GH „Zum Eckerwirt“ in Münzbach statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Stv. Bgm. Johann Thauerböck und GF Manfred Hinterdorfer präsentierten die Leader-Themenkreisleiter Bgm. Josef Bindreiter (Energie), Bgm. Manfred Nenning (Tourismus), Bgm. Johann Buchberger (Holz), Hubert Schlager (Wirtschaft), Bgm. Johann Thauerböck (Natur u. Kultur) und Vbgm. Gottlieb Lumesberger (Land- und Forstwirtschaft) die aktuellen Leader-Projekte im jeweiligen Themenfeld. Im Anschluss referierte Mag. Martin Luger vom Energieinstitut über die Zwischenergebnisse des Ressourcenplan Mühlviertel.

Regionales Qualifizierungsprogramm Strudengau: Start für Staffel 5 und 6

Am Montag, den 12. September 2011 fand die Startveranstaltung für die Staffeln 5 und 6 des Leader-Erfolgsprogramms „Regionales Qualifizierungsprogramm Strudengau“ in der Wirtschaftskammer Perg statt. 20 Unternehmer beginnen jetzt damit. Mit den neuen Gruppen haben bald rund 70 Unternehmer und Landwirte aus der Region dieses Eliteprogramm absolviert, ein wichtiger Schritt in der Regionalentwicklung.



24 Leader-Regionen präsentierten ihre Projekte auf der Rieder Messe vom 07.09 – 11.09.2011

Im Rahmen der Rieder Messe 2011 wurden auf Einladung von LR Max Hiegelsberger verschiedene Projekte der 24 Leader-Regionen von Oberösterreich präsentiert. 6 Sponsoren (Kneipp-Traditionshaus der Marienschwestern vom Karmel in Bad Kreuzen, ARGE Wanderregion Strudengau, Holzwelten Pabneukirchen, Erlebnispark der Sinne Münzbach, Speck-Alm Fam. Gaßner Bad Kreuzen, Keltendorf Mitterkirchen) stellten den Hauptpreis des Gewinnspiels der Rieder Messe zur Verfügung, und zwar ein "Strudengau-Verwöhn-Wanderwochenende"!

Leader-Projekt „Individuell Betreut Urlauben“ im Finale des Wettbewerbs „Tourismus für Alle“

Das Wirtschafts- und Tourismusministerium hat den Wettbewerb "Tourismus für Alle - Regionale Initiativen für barrierefreies Reisen" ausgeschrieben. Diese Initiative leitet sich aus der von BM Mitterlehner initiierten Tourismus-Strategie ab und konzentriert sich auf regionale Angebote. Eingeladen wurden Regionen, die vorbildliche und innovative Tourismus-Initiativen rund um die Themen Mehrgenerationenangebote und Barrierefreiheit entwickelt haben bzw. solche Angebote weiter ausbauen.



Spatenstich beim Themenpark Kaolinum

Mit der Leader-Förderzusage kann nun der Verein Kaolinum-Wissensnetzwerk Kaolin Bergbau mit Obmann Horst Harald Geyer in die Umsetzungsphase gehen. Die Vorbereitungsarbeiten laufen ja schon das ganze Jahr auf Hochtouren. Beim Themenpark KAOLINUM in Allerheiligen werden für die Besucher unterschiedliche Themenschwerpunkte im Zusammenhang mit dem Kaolinbergbau erlebbar gemacht.

Neue Projektgenehmigungen

- ✦ Perger Natur(er)Lebensräume
- ✦ Regionales Qualifizierungsprogramm Strudengau 4

AKTUELLERPROJEKTSTAND:

Genehmigte Projekte:	Fördersumme:	Investitionssumme:
79	€ 6,4 Mio	€ 23,1 Mio.

Impressum:

LAG Strudengau, Schlossberg 1/12, 4391 Waldhausen im Strudengau, Tel. 07260/45255, Fax: 07260/45255-4
info@region-strudengau.at, www.region-strudengau.at